

Bad  
Salzuflen

Redaktion  
Am Markt 16  
32105 Bad Salzuflen  
Telefon (05222) 9311-10  
Fax (05222) 9311-55

salzuflen@lz.de

Stefan Backe (bas) -11  
Dieter Asbrock (as) -14  
Katrin Kantelberg (kk) -13

Anzeigen- und Leserservice  
Telefon (05231) 911-333

Kartenservice  
Telefon (05231) 911-113

## Veranstaltungen

- **Ein Apartment zu Dritt**, 19.30 Uhr, Kur- und Stadttheater, Parkstraße 26, Tel. (0 52 22) 95 29 09.
- **Alan Ayckbourn: Schlafzimmergäste**, 19.30 Uhr, Gelbe Schule, Martin-Luther-Straße.
- **Vereine & Gruppen**
  - **AWO-Internet-Café**, für Senioren mit Beratung, 10-13 Uhr, AWO-Begegnungszentrum, Neue Straße 3.
  - **Senioren-Gymnastik**, Kneipp-Verein, 10.15-11.15 Uhr, AWO-Begegnungszentrum, Neue Straße 3.
  - **Schachtreffpunkt**, für Senioren, 13.30-18 Uhr, Verein „awb“, Kiliansweg 7-9.
  - **Kindergruppe**, 9-12 Jahre, 14.30-17.30 Uhr, Kinder- & Jugendtreff Lohfeld, Wasserfuhr 25 c.
  - **Bridge-Turnier**, Anmeldung unter Tel. 13836, 15 Uhr, Hotel Maritim, Parkstraße.
  - **Kilians Männerrunde**, 9-11 Uhr, Begegnungsstätte Am Kirchplatz.
  - **Posaunenchorprobe**, 20 Uhr, ev.-luth. Kirche Bergkirchen, Bergkirchen 54.
  - **Freie Wähler**, Sprechstunde für Jedermann, Fraktionsbüro, Tel. 952470, 11.45-13.45 Uhr, Rathaus, Rudolph-Brandes-Allee 19.
  - **1. Skatclub Kusenbaum**, 19.30 Uhr, Gaststätte „Dreiländereck“, Lockhausen, Kriegerheide 7.
  - **Jugendtreff**, 15-19 Uhr, Kinder- und Jugendtreff, Ziegelstraße.
  - **BSG Bad Salzuflen**, 11.30 Uhr Reha Osteoporose, AWO-Begegnungszentrum, Neue Straße 3; 18.45, 19.30 und 20.15 Uhr Wassergymnastik, Hallenbad Lohfeld.
  - **Jungschar CVJM Sylbach**, Mädchen: 15.30 Uhr, Jungen: 17 Uhr, Vereinshaus Sylbach, Lambrachtweg 10.
  - **Jugendtreff Ahmsen**, 17-20 Uhr, Schulweg.
  - **Öffentlicher Stammtisch**, für Männer, 9.30-11.30 Uhr, Altenzentrum Bethesda, Cafeteria, Moltkestraße 22.
  - **Offener Kinder- und Jugendtreff**, Gemeindezentrum, 16-21 Uhr, Auferstehungskirche, Gröchteweg 30.
  - **Seniorentanz**, 10 Uhr, Auferstehungskirche, Gemeindezentrum, Gröchteweg 30.

Gospels im  
Bahnhof

**Bad Salzuflen.** Unter dem Titel „Gospelhouse“ findet am Sonntag, 1. Mai, ab 16.30 Uhr ein Gospelgottesdienst im Bahnhof Bad Salzuflen statt. Organisator dieses „Gospel-Events“ ist Pastor Johannes Hepp von der Christus-Gemeinde Herford. Der Kreis um Hepp will künftig regelmäßig sonntags Gospelkonzerte anbieten. Der Eintritt zu der Veranstaltung am Sonntag ist frei, ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Kubb-Turnier  
in Retzen

**Bad Salzuflen-Retzen.** Der Kulturring Retzen lädt am Samstag, 30. April, zum Maibaumfest mit Kubb-Turnier ein. Ab 16 Uhr treten die Kindermannschaften beim Kinder-Kubb-Turnier an, um 18 Uhr folgen die Erwachsenen. Nähere Informationen und Anmeldungen unter [www.reetzen-kulturring.de](http://www.reetzen-kulturring.de). Ab 20 Uhr wird der Posaunenchor auf der Festwiese unterm Maibaum zum Mitsingen einladen. Dazu gibt es Verpflegung und Kinderbetreuung von den heimischen Vereinen.

## Vier Wochen im Sinne Kneipps

**Aktionsmonat:** Das Staatsbad setzt auf viele Aktionen vom 16. Mai bis zum 17. Juni. Eine Partnerschaft mit dem Kurort Bad Wörishofen soll neue Impulse bringen

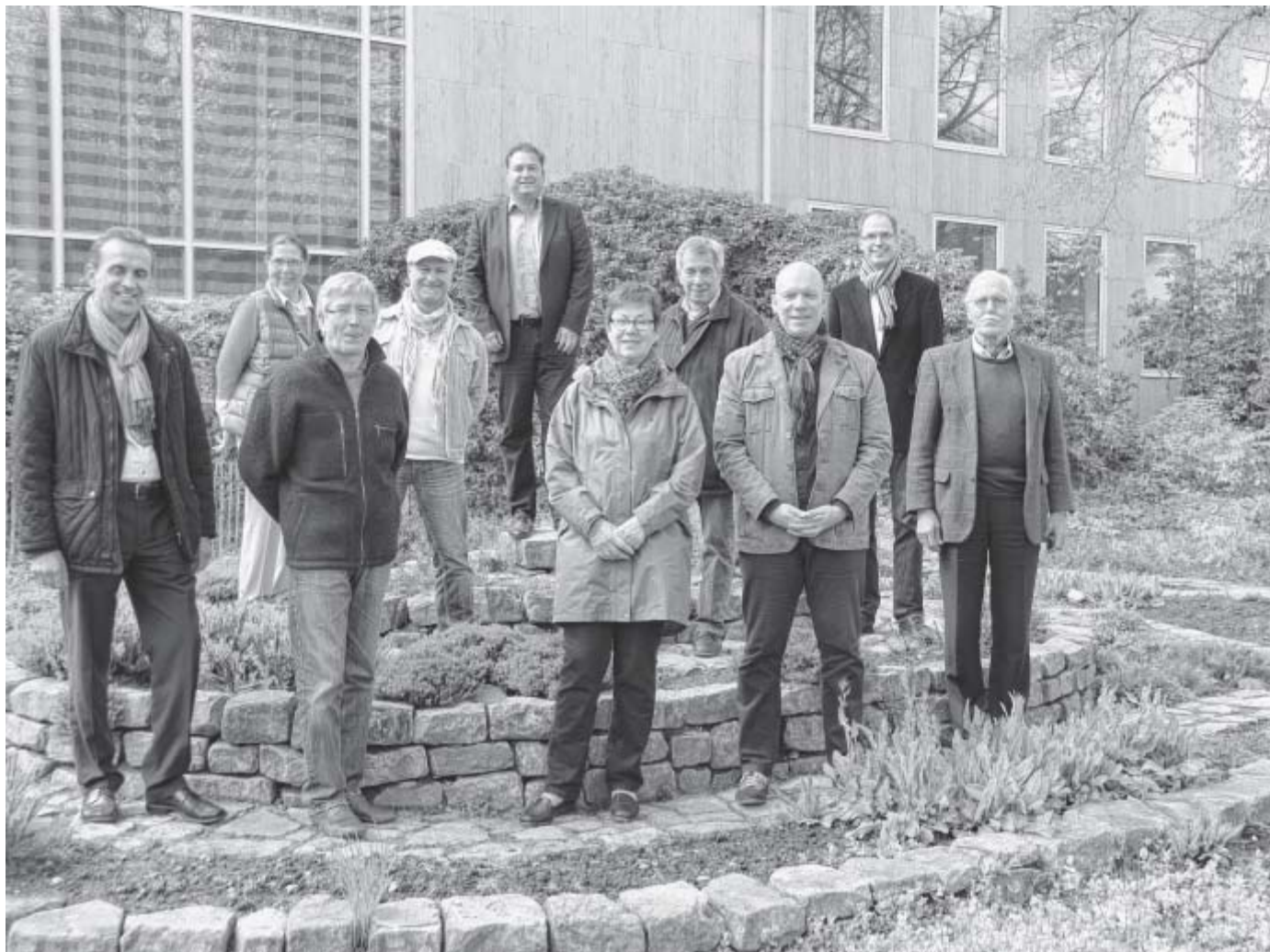
VON KATRIN KANTELBERG

**Bad Salzuflen.** Sole und Kneipp – mit diesen Prädikaten will sich der Kurort profilieren. Eine Kombination, die in Deutschland einzigartig sein dürfte. Davon zumindest geht Staatsbaddirektor Stefan Krieger aus, der die Verbindung von Sole und Kneipp auch beim Kneipp-Aktionsmonat in den Fokus rücken will.

Gewichtige Unterstützung hat er sich dafür aus Bad Wörishofen geholt, dem Mekka der Kneipp-Freunde. Dort hat Pfarrer Sebastian Kneipp gelebt, gewirkt und beeindruckende Spuren hinterlassen. Stefan Krieger hat seinen Amtskollegen in Bad Wörishofen besucht, und gemeinsam haben sie eine langfristige Partnerschaft beschlossen. Zum Auftakt wird Horst Graf am 20. Mai nach Bad Salzuflen kommen und am Samstag, 21. Mai, mit Stefan Krieger zum Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion ins Kurhaus laden. Mitbringen wird er die Wörishofener „Blechspatzen“, die am Sonntag auch beim Kurkonzert zu hören sind. Überhaupt, so verspricht Krieger, wird das Wochenende voller bayerisch-schwäbischer Lebensfreude stecken, mit musikalischen und kulinarischen Schmankerln.

Seit drei Jahren ist Bad Salzuflen Kneipp-Kurort, und das, so betont der Staatsbad-Chef, sei Verpflichtung und Herausforderung. Verpflichtung, die Inhalte der Gesundheitsphilosophie mit Leben zu füllen, Herausforderung, immer mehr Menschen von den fünf Kneippschen Elementen Bewegung, Ernährung, Wasser, Kräuter und Innere Balance zu überzeugen.

Doch in der Kurstadt scheint das zu funktionieren. Das Netzwerk ist groß, viele heimische Akteure wollen sich im



**Aktiv für Kneipp:** Auf der Kneippschen Kräuterschnecke im Kurpark haben sich die Organisatoren positioniert. Mit dabei beim Aktionsmonat sind (von links) Frank Baus (Hostel Ostertor und Atrium), Marie-Therese von Langenn (Kneippverein), Thomas Ulbrich (Bioladen), Jörg Samotia (Heilpraktiker), Staatsbaddirektor Stefan Krieger, Dietlind Löhner (Wanderfreunde), Werner Förster (Imkerverein), Ralf Wiecker (Heilpraktiker), Martin Pohl (Staatsbad) und Ernst von Langenn (Kneippverein).

FOTO: KANTELBERG

Sinne Kneipps engagieren: Wanderungen, Erlebnisvorträge, Ausflüge, Seminare und vieles mehr stehen auf dem Programm des Aktionsmonats, der am 16. Mai, um 12 Uhr im Kurgastzentrum eröffnet wird. Und auch an die Kinder ist gedacht. Ein Höhepunkt des Veranstaltungsreigns ist sicher der Kneipp-Kindertag am Dienstag, 17. Mai, von 12 bis 16 Uhr in der Heerser Mühle. Ein Erlebnis, der schon den Kleinsten auf spielerische Weise eine gesunde Lebensweise nahe bringen soll. Zur längsten Frühstücksmile der

Stadt laden die Aktiven für Samstag, 21. Mai, ins Kurhaus ein, und am Mittwoch, 25. Mai darf jeder auf der Dachterrasse des Best-Western-Hotels das große neue Armbecken testen.

Am 15. Juni wird der Biennen-Lehrpfad am Wildgehe eingeweiht. Den hat der Imkerverein erstellt und will damit den Kneipp-Erlebnisparkours, der sich quer durch den Kurpark zieht, bereichern – denn, so erklärt Imker Werner Förster: „Schon Kneipp hat sich intensiv mit der Bienenzucht und dem Honig beschäftigt.“

## Programm für jedes Alter

Zum zweiten Mal laden Staatsbad, Kneipp-Verein und Weggefährten zum Kneipp-Aktionsmonat ein. Er startet am Pfingstmontag um 12 Uhr im Kurgastzentrum. Vier Wochen lang gibt es täglich Seminare, Aktionen oder Ausflüge. Einige Restaurants werden spezielle Gerichte nach Kneipp anbieten. Höhepunkte sind sicherlich der Kinder-Erlebnistag am 17. Mai im Umwelt-

zentrum, die längste Frühstücksmile der Stadt am 21. Mai und die Podiumsdiskussion mit dem Kurdirektor aus Bad Wörishofen, ebenfalls am 21. Mai. Das Programm liegt als Flyer im Kurgastzentrum aus und kann im Internet heruntergeladen werden: [www.staatsbad-salzuflen.de/gesundheitskur-wellness/kneipp-in-bad-salzuflen/kneipp-aktionsmonat.html](http://www.staatsbad-salzuflen.de/gesundheitskur-wellness/kneipp-in-bad-salzuflen/kneipp-aktionsmonat.html) (kk)

## Das Warten auf Fördermittel

**Herford:** Seit 1961 ist das Stadttheater in Betrieb. Seitdem wurden kleine Reparaturen vorgenommen, aber keine große Sanierung. Jetzt bröckelt der Putz

**Herford (röm.)** Seit 55 Jahren hebt und senkt sich der eiserne Vorhang im Stadttheater. Er gibt den Blick frei auf Stars und Sternchen, er schützt das Publikum und die Künstler im Brandfall. Seitdem das Theater 1961 eröffnete, erledigte die stählerne Abtrennung ihren Job verlässlich. Bis auf ein Mal: Im November 2014 blieb der Vorhang unten.

Der Antrieb war kaputt. Das Stück „Die Päpstin“ musste ausfallen. „So etwas kann immer wieder passieren“, meint Geschäftsführer Ernst Meihöfer. Nicht nur ein Motor könne nach mehr als einem halben Jahrzehnt seine Dienste verweigern. Auch fast alles andere sei mit dem Stadttheater in die Jahre gekommen und berge das Risiko ebenfalls in die Brüche zu gehen. Denn bis auf kleinere Instandsetzungen habe es seit dem Start des Betriebes keine größeren Renovierungen gegeben.

Seit Mitte 2015 gibt es deshalb ein umfassendes Sanierungskonzept. Es sieht drei Varianten vor: Aufrechterhaltung, Optimierung oder Ausweitung des Betriebes. Die kostspieligste Variante wurde bereits verworfen. Für 13 Millionen Euro könnte das Theater so umgebaut werden, dass auch die Nordwestdeutsche Philharmonie (NWD) dort

spielen könnte. „Das wäre mit einem immensen Aufwand verbunden gewesen“, meint Meihöfer. Der sich kaum gelohnt hätte, denn am Ende wäre doch nur ein Kompromiss heraus gekommen. Das Sprechtheater erfordere eine völlig andere Akustik als ein Sinfonieorchester. Die NWD hätte elektronisch verstärkt werden müssen. In ihrer derzeitigen Spielstätte, dem Schützenhof, müsse sie das nicht – dort sei die Akustik sehr gut.

Nachdem im vergangenen

Jahr das Bundesbauministerium einen Antrag auf Fördergelder abgelehnt hatte, hoffen Ernst Meihöfer und Theaterleiter Karl-Heinz Rohlf auf neue Förderprogramme. „Wir haben nichts konkretes in Aussicht, sind aber optimistisch“, meint Meihöfer. Die Erfahrung mit dem eisernen Vorhang habe gezeigt wie schnell es zu größeren Problemen komme könnte. Denn ein Ersatz war für das alte Teil nicht mehr zu bekommen. Es konnte schließlich eine Firma gefunden werden, die den Mo-

tor reparierte – allerdings war das mit hohen Kosten verbunden. Auch die alte Lüftungsanlage müsse ausgetauscht werden. „Heizung, Lüftung und Brandschutz können nicht voneinander getrennt betrachtet werden“, weiß Meihöfer. Ebenso keine kleine Aufgabe: Die Außenwände müssen saniert werden. Zum einen fehle eine Dämmung – das treibe die Energiekosten in die Höhe. Zum anderen fließe Regenwasser in die Wände, und es tauchen immer wieder Wasserflecken auf.



**Ernst Meihöfer und Karl-Heinz Rohlf im Zuschauersaal:** Auch die Sitze müssen neu gepolstert werden. Einige hängen durch und sind platt gesessen. Die Beleuchtung ist nicht gut verteilt. Nicht jeder Gast kann sein Programm lesen.

FOTOS: RÖMER

Halle Lohfeld  
bleibt weiter  
gesperrt

**Bad Salzuflen-Schötmar (kk).** Die Halle 1 im Sportzentrum Lohfeld bleibt voraussichtlich bis zu den Sommerferien geschlossen. Davon geht der zuständige Fachdienstleiter der Stadt, Ronald Achtsnick, aus.

Wie berichtet hat es in der Halle einen Wasserschaden gegeben. Der wurde in den Osterferien entdeckt, seitdem ist die Halle dicht, und die Sportler müssen auf die Halle 2 und den Außenbereich ausweichen. Im Umfeld der Bodentanks, die für die Verankerung von Stangen und Toren dienen, hatten sich die umliegenden Faserplatten mit Wasser voll gesogen. 48 dieser Bodenschächte gibt es allein in Halle 1. Die Verwaltung versucht jetzt, die Platten mit einem Lüfter zu trocknen. Ein Sachverständiger ist eingeschaltet, um die Ursachen des Schadens zu klären. Dann gilt es, mit der zuständigen Versicherung die Haftungsfrage und die Höhe der Kosten zu klären.

## TERMINE

## Musikanten spielen

**Bad Salzuflen.** Die „Salzufler Musikanten“ veranstalten am Samstag, 30. April, in der Fußgängerzone (An der Steege / An der Salze) ein Schnupperkonzert. Sie spielen von 10 bis 12 Uhr und laden alle Bürger ein, vorbei zu kommen und mit zu singen. Wer ein Instrument hat, kann es gerne mitbringen und sich im Konzert mit einbringen.

## Bürgerbüro früher zu

**Bad Salzuflen.** Die Bürgerberatung und das Stadtbüro im Rathaus schließen am heutigen Freitag vorzeitig bereits um 13 Uhr. Anlass sind umfangreiche Arbeiten am Softwaresystem, deshalb stehen wichtige EDV-Programme am Nachmittag nicht zur Verfügung. Am Montag ist das Bürgerbüro dann wieder zu den gewohnten Zeiten von 8 bis 17 Uhr geöffnet.

## Erstes Maifest im Ort

**Herford-Elverdissen.** Zum ersten Maibaumfest in Elverdissen laden mehrere Gruppen ein, die aus der Arbeit zur Quartierentwicklung entstanden sind. Das Fest beginnt am Sonntag, 1. Mai, 11 Uhr, auf dem zentralen Platz in Elverdissen. Es gibt Musik und Aktionen.

## E-Mails verschicken

**Bad Salzuflen.** Am Freitagnachmittag, 13. Mai, und am Samstagvormittag, 14. Mai, bietet der Verein für Informationsverarbeitung OWL einen Workshop zum Programm „Datenverwaltung mit Outlook“ an. Dieses Programm ist prädestiniert für die Daten-, Termin-, Postverwaltung, den E-Mail-Empfang und -Versand. Anmeldungen sind bis zum 30. April telefonisch, Tel. (05222) 9604383, oder per E-Mail an [info@vivaowl.de](mailto:info@vivaowl.de) möglich.

## „StimmWerk“ tritt auf

**Bad Salzuflen.** Am Freitag, 6. Mai, 20 Uhr, und am Samstag, 7. Mai, um 19.30 Uhr heißt es in der Gelben Schule wieder „StimmWerk Bad Salzuflen in concert – Klappe die Zweite“. Unter der Leitung von Mitja Rose wird der junge Chor bekannte Songs aus den Bereichen Pop, Rock und Musical singen. Die Karten kosten neun Euro und sind an der Theaterkasse im Kurgastzentrum, bei allen Chormitgliedern und an der Abendkasse erhältlich.